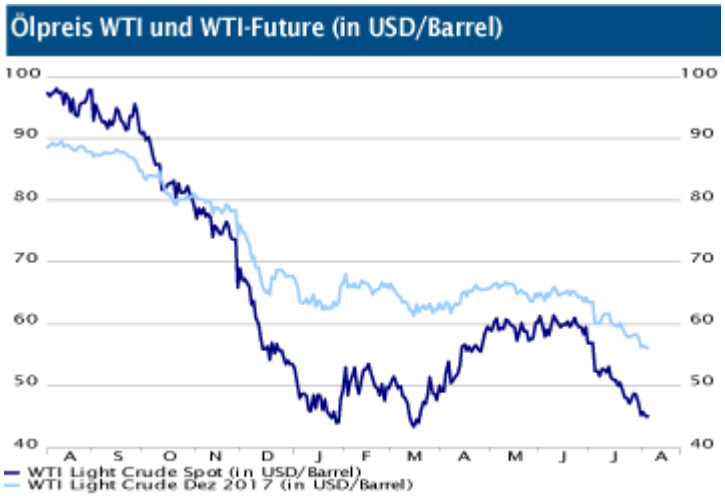
Energie: China-Sorgen erhalten neue Nahrung - Saudis mit rekordhoher Förderung im Juli

10.08.2015 | Frank Klumpp (LBBW)

China-Sorgen drücken die Preise weiter

Die schwache Entwicklung der Rohölpreise im Juli (Brent -19%, WTI -21%) setzte sich in der ersten Handelswoche im August ungebremst fort. Die Sorge um China erhielt bereits am Montag neue Nahrung, nachdem der "inoffizielle" Caixin-Einkaufsmanagerindex auf ein Zweijahrestief gefallen war. Die jüngsten China-Nachfragedaten hatten wir in der vorigen Ausgabe dieser Publikation bereits ausführlich beleuchtet - im ersten Halbjahr war die Nachfrage im größten Importland noch äußerst robust.

Dennoch vergrößert sich das derzeitige Ungleichgewicht zwischen Ölangebot und Ölnachfrage von beiden Seiten. Während nachfrageseitig Sorgen um China dominieren und das derzeitige saisonal freundliche Umfeld aufgrund der US-Driving-Season bald ausläuft, produzieren sowohl die OPEC als auch die Länder außerhalb der OPEC deutlich über den Erwartungen.

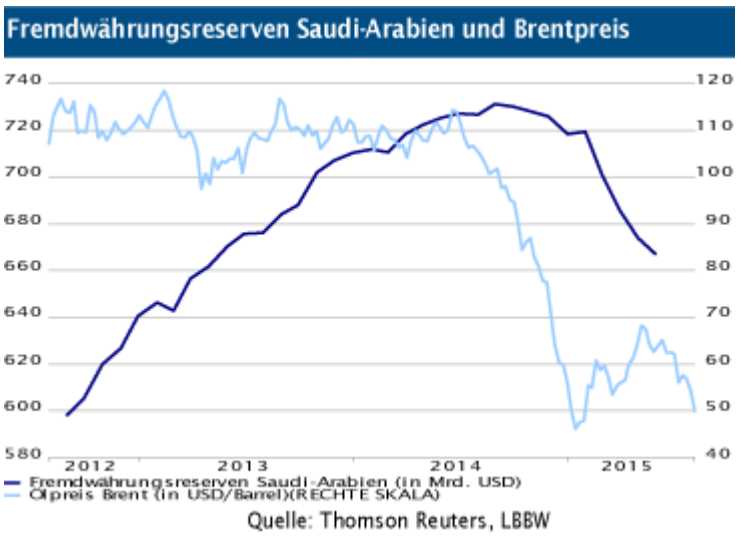


Quelle: Thomson Reuters, LBBW

Die Hoffnungen vieler Marktteilnehmer auf eine baldige Verbesserung der fundamentalen Lage werden derzeit enttäuscht. Spekulative Investoren, die zu optisch günstigen Preisen Ölfutures gekauft haben, sind aufgrund (drohender) Schieflagen gezwungen, diese Positionen wieder aufzulösen.

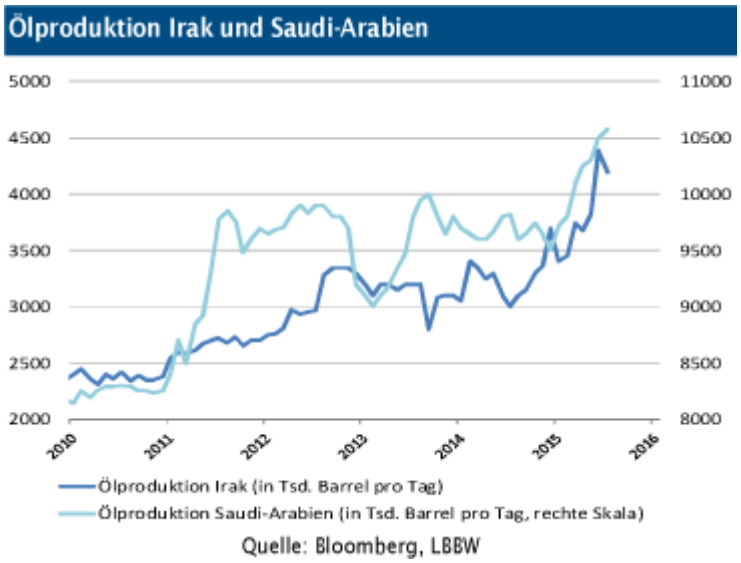
Saudis fördern auf Rekordniveau

Die vorläufigen Daten zur Ölförderung im Juli bestätigen den expansiven Kurs der Saudis, die mit 10,57 mbpd einen neuen Rekordwert erzielten. Die tiefen Ölpreise hinterlassen dennoch ihre Spuren: So sind die Fremdwährungsreserven des Königreiches seit ihrem Hoch im August vorigen Jahres um über 50 Mrd. USD gefallen, weil die Öleinnahmen die hohen Staatsausgaben (v.a. Militär und Infrastruktur) nicht mehr decken können.



Quelle: Thomson Reuters, LBBW

Die noch unbestätigte Meldung, wonach Saudi-Arabien in größerem Stil Staatsanleihen begeben möchte, passt in dieses Bild, zeigt aber auch, dass man sich in Riad offenbar auf eine längere Phase niedriger Öleinkünfte einstellt. Eine Abkehr der expansiven Politik ist (noch) nicht in Sicht. Zunächst sollen andere Anbieter aus dem Markt gedrängt werden. Weil derzeit an den Terminmärkten auch die längeren Laufzeiten kräftig unter Druck kommen (vgl. Grafik), wird es vor allem für amerikanische Schieferölproduzenten schwieriger, die sich im ersten Halbjahr noch zu attraktiveren Preisen absichern konnten.



Quelle: Bloomberg, LBBW

Eine neue Balance zwischen globalem Ölangebot und -nachfrage dürfte sich dennoch angesichts der veränderten Rahmendaten ins kommende Jahr verschieben.

© Frank Klumpp, CFA
Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/55014--Energie~-China-Sorgen-erhalten-neue-Nahrung---Saudis-mit-rekordhoher-Foerderung-im-Juli.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.